

Veränderungen

Sie bestimmen unser Leben.

Ohne immer zu geben.

Sie nehmen.

Und hinterlassen oft nur Tränen.

Doch ohne sie vermag niht zu sein.

Der Sonne güldener Schein.

Sie bringen uns Abenteuer.

Welche nicht immer sind geheuer.

Nur wer es schafft sich zu arrangieren.

Braucht nicht nach Mute gieren.

Ob groß oder klein.

Ob schlecht oder fein.

Ein jeder erlebt sie.

Ein jeder erkennt sie.

Ein jeder weiß um sie.

Doch niemand schätzt sie.

Wenn alles in geregelten Bahnen.

Wie die Pflanzen reisen.

Man könnte alles ahnen.

Und wär wie Eisen.

So formen sie doch uns.

Mit sehr großer Kunst.

Und zeigen auf.

Der Menschheit ew'gen Lauf.

Darum fürchte Dich nicht.

Denn was man im Leben so ausficht.

Kann wenn gut angewandt.

Sie reicht Dir gern die Hand.

© von S.H.